

K-6-3860-2 Fundament stärken – die zukunftsfeste Stadt

Antragsteller*in: Julia Schneider (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu K-6

Von Zeile 167 bis 168:

die Basis für Kreativität und Motivation. Berlin soll auf den 1,5-Grad-Pfad kommen, die Berliner Verwaltung muss ~~auch~~ hier nicht nur zum Vorbild werden; als größte Arbeitgeberin hat sie auch eine enorme Hebelwirkung. Deswegen müssen Standards zur klimaneutralen Behörde festgeschrieben und konsequent verpflichtend umgesetzt werden..

Begründung

Durch zentrale Versorgung der Beschäftigten (gemeinsame Teeküchen mit Ausstattung wie Gemeinschaftskühlschrank und Wasserkocher o.ä.) wird Energieverschwendung vermieden. Die kleinen Energiefresser summieren sich bei 130.000 Beschäftigten auf enorme Größen. Es muss Bewusstsein für den eigenen Fußabdruck der Behörden konsequent vorhanden sein.

Unterstützer*innen

Can Aru (KV Berlin-Pankow); Felix Köhler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Claudia Jung (KV Berlin-Pankow); Laura Benning (KV Berlin-Pankow); Helene Bond (KV Berlin-Pankow); Louis Krüger (KV Berlin-Kreisfrei); Mathias Kraatz (KV Berlin-Pankow); Holger Thurm (KV Berlin-Pankow); Jörg Barnstedt (KV Berlin-Pankow); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Daniel Freudl (KV Berlin-Pankow); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Justus Zimmermann (KV Berlin-Pankow); Axel Lüssow (KV Berlin-Pankow); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Janik Feuerhahn (KV Berlin-Pankow)